

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
Produktidentifikator

ARENAS®-exet 4

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farb- und Stockfleckenentferner

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	JOHANNES KIEHL KG		
Straße:	Robert-Bosch-Str. 9		
Ort:	D-85235 Odelzhausen		
Anschrift Postfach:	15		
	D-85233 Odelzhausen		
Telefon:	+49 8134 9305.0	Telefax:	+49 8134 6466
E-Mail:	joachim.dr-gross@kiehl-group.com		
Ansprechpartner:	Herr Dr. Joachim Groß	Telefon:	+49 8134 9305-36
Auskunftgebender Bereich:	Notrufnummer für deutschsprachige Länder: +49/89/19240		
	Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145		
	Numéro d'urgence France : Centre Antipoison de Paris : 01.40.05.48.48		
	Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029		
	ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,		
	Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64		
	Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36		

J.P. Kiehl Ges.m.b.H.	Troststr. 50/1 Top 305;	A-1100 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	1, Rue de l'industrie - B.P. 54;	F-67172 Brumath Cedex	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via Michelangelo 29;	I-16036 Avegno (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
Johannes Kiehl KG	Ganz Ábrahám utca 4/12,	H-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East L.L.C.	P.O. Box 11 40 19	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Verursacht Verätzungen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: C - Ätzend; N - Umweltgefährlich



C - Ätzend



N - Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhypochlorit

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 2 von 7

R-Sätze

- 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 50 Nicht mischen mit Säuren .
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(nach 648/2004/EG)

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-668-3	Natriumhypochloritlösung 12 % Cl aktiv	45 - 50 %
7681-52-9	C, N R34-31-50	
017-011-00-1	Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1; H314 H400	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 3 von 7

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser
Kohlendioxid (CO₂)

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlor

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit reichlich Wasser nachspülen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. In einem Behälter mit Entlüftung aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 4 von 7

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nicht rauchen.

Atemschutz

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Empfehlung: Naturlatexhandschuhe mit Polychloropren-Latex-Anteil und einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europannorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von <15%.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: gelb
Geruch: nach Chlor

pH-Wert (bei 20 °C):

Prüfnorm
12,5 K-QP1012C

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: <-20 °C
Dichte (bei 20 °C): 1,11 g/cm³ K-QP1012E
Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar
(bei 20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen. Zersetzt sich unter Lichteinwirkung.

Unverträgliche Materialien

Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor
Chlorwasserstoffgas. Risiko des Berstens des Behälters.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen. Vor Verunreinigungen schützen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten. Gesundheitsschädlich:

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 5 von 7

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Behälter gründlich entleeren.
Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1791
Ordnungsgemäße HYPOCHLORITLÖSUNG
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C9
Sondervorschriften: 521
Begrenzte Menge (LQ): LQ7
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport

UN-Nummer: 1791
Ordnungsgemäße HYPOCHLORITE SOLUTION
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 6 von 7



Marine pollutant: no
Sondervorschriften: 223
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 223
Freigestellte Menge: E1

Luftransport

UN/ID-Nr.: 1791
Ordnungsgemäße HYPOCHLORITE SOLUTION
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Luftransport

Freigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y841

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARENAS®-exet 4

Druckdatum: 28.10.2011

Materialnummer: j6554_sd

Seite 7 von 7

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)